

# Das Sommerhalbjahr 2021

Bericht über die Entwicklung im Sommerhalbjahr 2021  
(Mai bis Oktober 2021)

Erstelldatum: Februar 2022

## **Oberösterreich Tourismus GmbH**

Mag. Brigitte Reisenauer

Strategie & Tourismusentwicklung

Statistik/Marktforschung

Freistädter Straße 119, 4041 Linz, Austria

Tel.: +43 732 72 77-136

E-Mail: [brigitte.reisenauer@oberoesterreich.at](mailto:brigitte.reisenauer@oberoesterreich.at)

## INHALTSVERZEICHNIS:

Summary.....	3
1. Tourismusentwicklung.....	5
2. Die monatliche Verteilung.....	5
3. Die Herkunftsländer.....	6
3.1. Kernmarkt Österreich.....	7
3.2. Kernmarkt Deutschland.....	8
3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Slowakei.....	8
3.4. Potentialmärkte China und Südkorea.....	8
3.5. Alle Herkunftsländer.....	9
4. Die Unterkunftsarten.....	10
5. Markendestinationen Oberösterreich.....	10
6. Tourismusverbände Oberösterreich.....	11
7. Die Bundesländer.....	11
8. Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Sommer 2021.....	12

Oberösterreich Tourismus GmbH hat das ausschließliche Werknutzungsrecht an den Inhalten der gegenständlichen Dokumentation. Jede Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen, schriftlich zu erteilenden Zustimmung der Oberösterreich Tourismus GmbH. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Oberösterreich Tourismus GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in der gegenständlichen Unterlage trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors bzw. der Oberösterreich Tourismus GmbH ausgeschlossen ist.

# Summary

## Tourismusentwicklung

Die COVID-19-Pandemie bedingte österreichweit eine Schließung der Beherbergungsbetriebe über den gesamten Winter 2020/2021 bis in den Mai 2021 hinein, den Beginn der Sommersaison. Mit 19. Mai 2021 endeten die Beschränkungen und Gastronomie-, Beherbergungs- und Freizeitbetriebe konnten wieder zur Gänze öffnen. Eine deutliche Erholung der Tourismuszahlen war die Folge:

In der **Sommersaison 2021** (Mai bis Oktober 2021) verbrachten rund **1,6 Mio. Gäste** einen **Aufenthalt** in Oberösterreich und damit um **25% mehr** als noch im Vorjahr, das stärker durch Einschränkungen aufgrund der COVID-Pandemie geprägt war. Mit rund **4,6 Mio. Nächtigungen** zeigte sich ein **Plus von 21%** zur Saison des Vorjahres.

Im Vergleich zur Saison 2019, in der Oberösterreich (noch vor Beginn der Pandemie) sowohl bei den Ankünften als auch den Nächtigungen Rekordwerte erzielte, liegen die Ankünfte 2021 um rund 24% und die Nächtigungen um 14% unter den damals erreichten Höchstwerten.

## Monate

Im Mai 2021 wurden überdurchschnittliche Zuwächse verzeichnet: Die Ankünfte lagen mehr als 3mal so hoch wie noch im Vorjahr, und die Nächtigungen stiegen um knapp 188%. Diese Entwicklung geht darauf zurück, dass 2020 die Beherbergungsbetriebe bis inklusive 28. Mai geschlossen waren und es dadurch im Mai 2020 nur 3 Tage gab, um Gäste aufnehmen zu können. 2021 war der Zeitraum, in dem Gäste die Beherbergung nutzen konnten, länger (die Öffnung erfolgte bereits mit 19. Mai), was sich in deutlich höheren Ankunfts- und Nächtigungszahlen niederschlug.

Von Mai bis August lagen die Nächtigungszahlen letztlich zwar noch unter den Werten von 2019, aber im September 2021 überschritten sie bereits das Vorkrisenniveau. Annähernd so hoch wie vor der Pandemie konnte der Oktober abgeschlossen werden.

## Herkunftsländer

Im Sommer 2021 haben sich – neben dem Inlandsmarkt – auch die ausländischen Herkunftsmärkte sehr gut erholt und trugen somit stark zur Aufwärtsentwicklung bei:

Auf den Kernmarkt **Österreich** entfielen im Sommer 2021 60% aller oberösterreichischen Nächtigungen. Das entspricht rund 2,8 Mio. Nächtigungen und einer Steigerung zum Vorjahr von 16%. Knapp 35% der inländischen Nächtigungen fielen auf die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher selbst.

Rund 1,8 Mio. Nächtigungen stammten von Besucherinnen und Besuchern aus dem **Ausland** (+ 30% zum Vorjahr). Der Kernmarkt Deutschland erreichte 1.100.048 Nächtigungen und damit an den gesamten Nächtigungen in Oberösterreich einen Anteil von 24%. Der Nächtigungszuwachs zum Vorjahr beläuft sich auf 17%. Den stärksten Anteil an den deutschen Gesamtnächtigungen erzielte Bayern mit 34%.

Nächtigungssteigerungen wurden auch bei den Kernmärkten **Tschechien** (+ 32%), **Polen** (+ 32%) und der **Slowakei** (+ 36%) verbucht.

## Unterkünfte

Knapp zwei Drittel aller Sommernächtigungen wurden in **gewerblichen Beherbergungsbetrieben** getätigt. Davon fiel der größte Anteil (30,7%) auf 5/4\*-Betriebe mit 1,4 Mio. Nächtigungen. Es folgen Betriebe der 3\*-Kategorie mit rund 900.000 Nächtigungen (19,6% Anteil). Unterkünfte der 2/1\*-Kategorie erreichten 8,5% Nächtigungsanteil. **Privatunterkünfte** insgesamt lagen bei einem Nächtigungsanteil von 12,6%, die **sonstige Beherbergung** erreichte 23,7% Anteil.

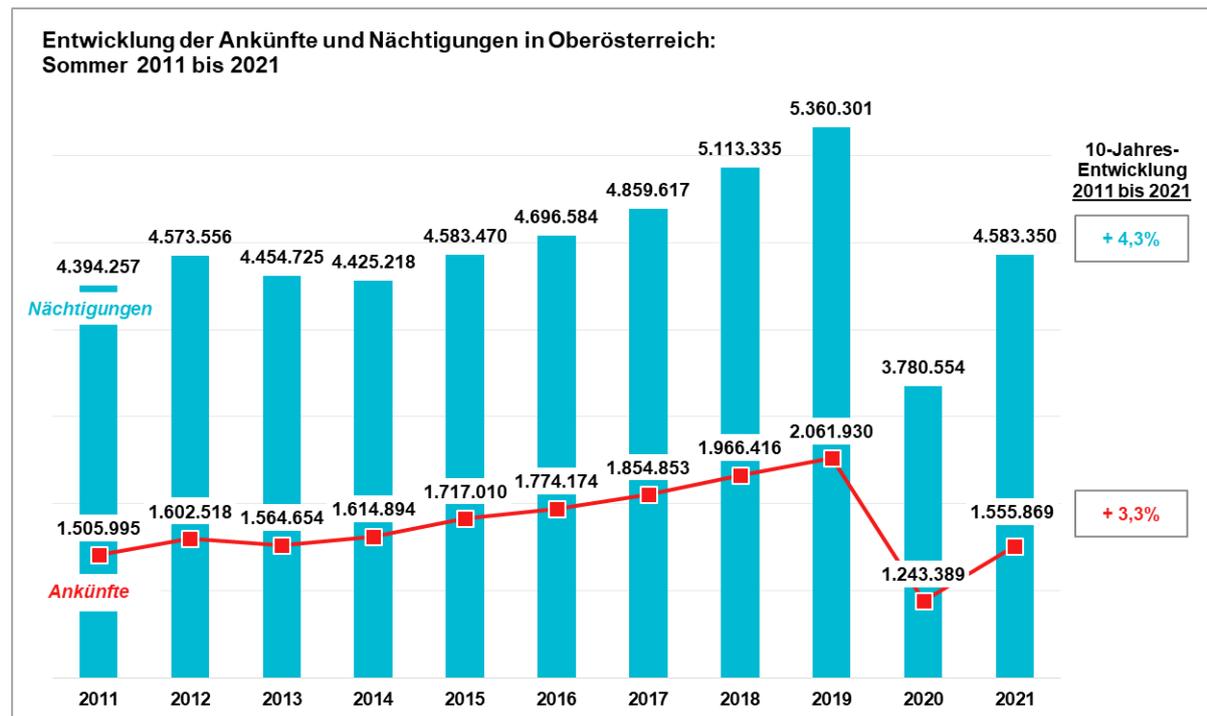
Im Sommer 2021 zeigte sich wieder eine starke Nachfrage der Gäste nach Unterkünften im gewerblichen Bereich, insbesondere der 5/4\*-Hotellerie: Diese kann mit einem Plus von 32% bei den Nächtigungen überdurchschnittlich stark punkten. Aber auch 3\*-Betriebe oder gewerbliche Ferienwohnungen verzeichneten mit jeweils rund + 26% beachtliche Steigerungen. Nächtigungszuwächse im 2stelligen Prozentbereich gab es auch bei Kurheimen der Sozialversicherung (+ 44,6%), den Jugendherbergen und –gästehäusern (+ 29,5%) oder den Privatquartieren auf dem Bauernhof (+ 15,7%).

## Bundesländer

In **Österreich** wurden im Sommer 2021 rund **18,9 Mio. Ankünfte** (+ 28,3% zum Vorjahr) und **66,4 Mio. Nächtigungen** (+ 23,4%) verzeichnet. Oberösterreich erzielte mit 4,6 Mio. Nächtigungen 7% aller österreichischen Nächtigungen. Die meisten Nächtigungen (19,8 Mio.) fielen auf Tirol. Das entspricht einem Anteil von knapp 30%.

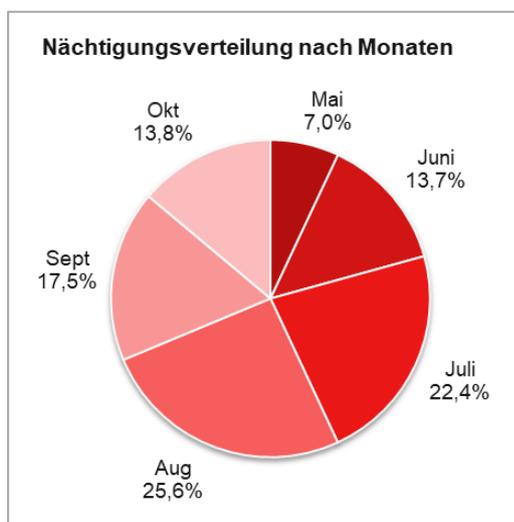
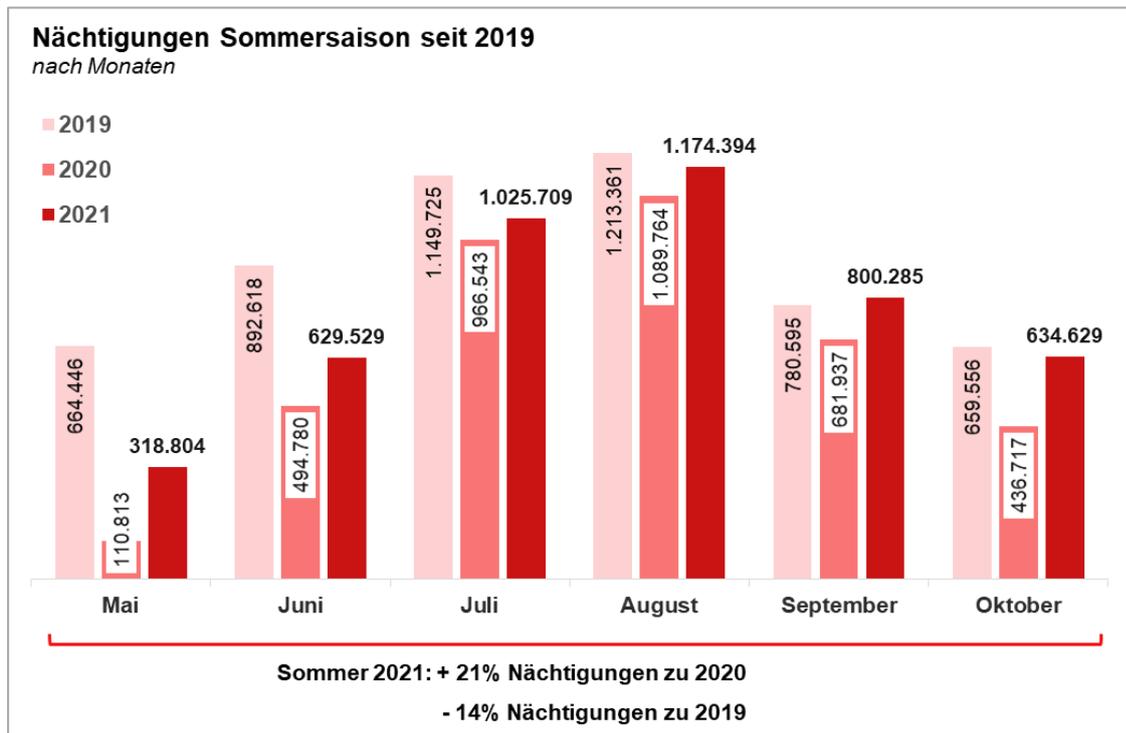
# 1. Tourismusentwicklung

SOMMER	2019	2020	2021	Veränd. 2021 zu 2020		Veränd. 2021 zu 2019	
				absolut	in %	absolut	in %
<b>Ankünfte</b>	2.061.930	1.243.389	1.555.869	312.480	25,1%	-506.061	-24,5%
<b>Nächtigungen</b>	5.360.301	3.780.554	4.583.350	802.796	21,2%	-776.951	-14,5%



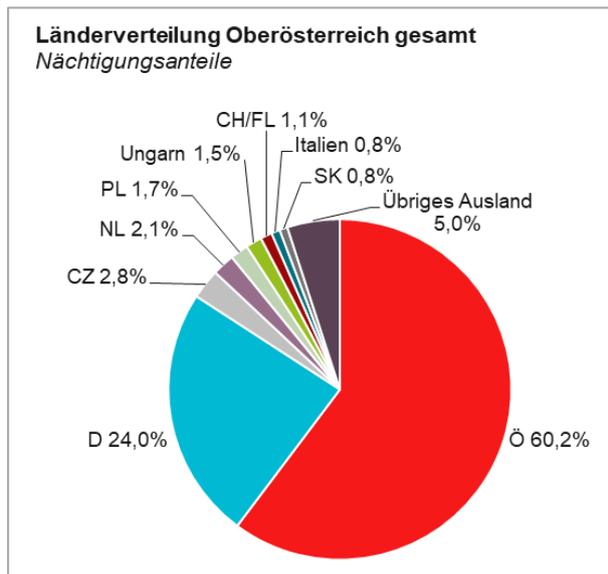
# 2. Die monatliche Verteilung

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
<b>Sommerhalbjahr</b>	<b>1.243.389</b>	<b>1.555.869</b>	<b>312.480</b>	<b>25,1</b>	<b>3.780.554</b>	<b>4.583.350</b>	<b>802.796</b>	<b>21,2</b>
Mai	33.371	100.511	67.140	201,2	110.813	318.804	207.991	187,7
Juni	181.047	218.817	37.770	20,9	494.780	629.529	134.749	27,2
Juli	306.090	335.461	29.371	9,6	966.543	1.025.709	59.166	6,1
August	344.648	370.139	25.491	7,4	1.089.764	1.174.394	84.630	7,8
September	234.535	295.336	60.801	25,9	681.937	800.285	118.348	17,4
Oktober	143.698	235.605	91.907	64,0	436.717	634.629	197.912	45,3



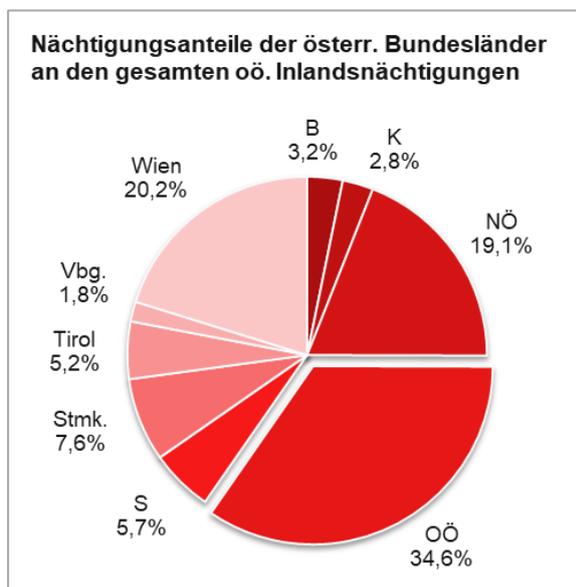
### 3. Die Herkunftsländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Inländer	820.725	967.651	146.926	17,9	2.380.031	2.759.757	379.726	16,0	60%
Ausländer	422.664	588.218	165.554	39,2	1.400.523	1.823.593	423.070	30,2	40%
<b>OÖ gesamt</b>	<b>1.243.389</b>	<b>1.555.869</b>	<b>312.480</b>	<b>25,1</b>	<b>3.780.554</b>	<b>4.583.350</b>	<b>802.796</b>	<b>21,2</b>	<b>100%</b>



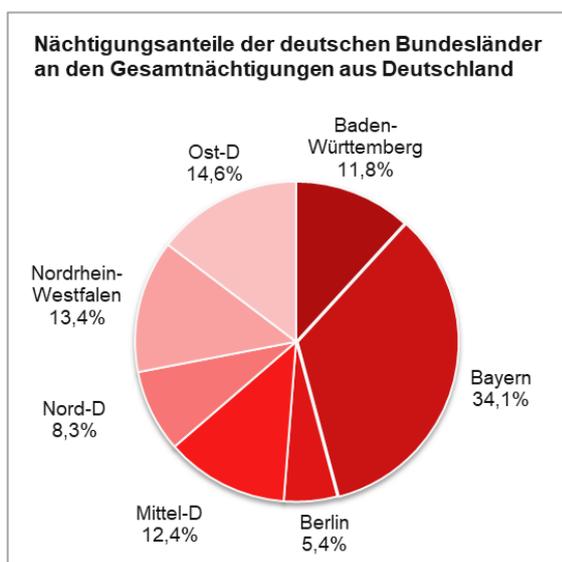
### 3.1. Kernmarkt Österreich

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächte Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
<b>Inländer</b>	<b>820.725</b>	<b>967.651</b>	<b>146.926</b>	<b>17,9</b>	<b>2.380.031</b>	<b>2.759.757</b>	<b>379.726</b>	<b>16,0</b>
Burgenland	22.166	33.203	11.037	49,8	64.984	87.957	22.973	35,4
Kärnten	24.392	29.629	5.237	21,5	60.800	76.506	15.706	25,8
Niederösterreich	154.711	181.933	27.222	17,6	455.694	526.871	71.177	15,6
Oberösterreich	271.405	320.652	49.247	18,1	813.076	953.599	140.523	17,3
Salzburg	49.542	59.137	9.595	19,4	134.643	156.376	21.733	16,1
Steiermark	67.733	80.039	12.306	18,2	179.466	208.564	29.098	16,2
Tirol	43.949	52.122	8.173	18,6	122.091	143.729	21.638	17,7
Vorarlberg	14.596	17.264	2.668	18,3	41.040	49.542	8.502	20,7
Wien	172.231	193.672	21.441	12,4	508.237	556.613	48.376	9,5



### 3.2. Kernmarkt Deutschland

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
<b>Deutschland</b>	<b>273.310</b>	<b>339.197</b>	<b>65.887</b>	<b>24,1</b>	<b>939.650</b>	<b>1.100.048</b>	<b>160.398</b>	<b>17,1</b>
Baden-Württemberg	30.195	39.363	9.168	30,4	107.256	129.430	22.174	20,7
Bayern	112.445	135.941	23.496	20,9	318.352	375.232	56.880	17,9
Berlin	13.789	17.475	3.686	26,7	48.577	58.872	10.295	21,2
Mitteldeutschland	30.225	38.409	8.184	27,1	110.344	136.313	25.969	23,5
Norddeutschland	20.944	25.712	4.768	22,8	81.660	91.709	10.049	12,3
Nordrhein-Westfalen	33.604	40.533	6.929	20,6	137.510	147.361	9.851	7,2
Ostdeutschland	32.108	41.764	9.656	30,1	135.951	161.131	25.180	18,5



**Mitteldeutschland:** Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland  
**Norddeutschland:** Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein  
**Ostdeutschland:** Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

### 3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Slowakei

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
<b>Kernmärkte</b>								
Tschechische Rep.	35.766	45.758	9.992	27,9	98.369	130.186	31.817	32,3
Polen	10.845	16.927	6.082	56,1	59.413	78.383	18.970	31,9
Slowakei	6.391	8.972	2.581	40,4	25.317	34.439	9.122	36,0

### 3.4. Potentialmärkte China und Südkorea

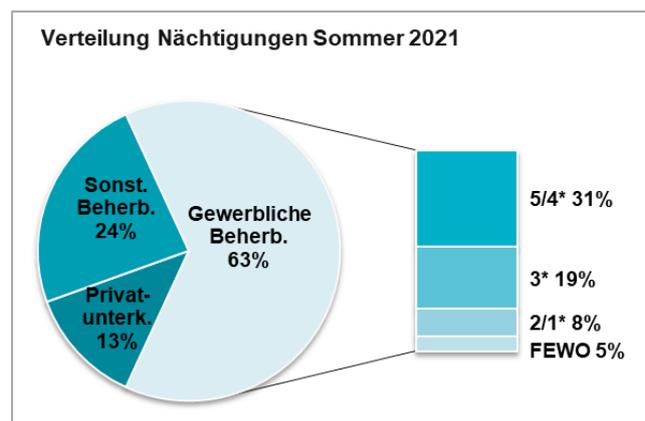
	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
<b>Potentialmärkte</b>								
China	147	450	303	206,1	791	981	190	24,0
Südkorea	70	315	245	350,0	126	641	515	408,7

### 3.5. Alle Herkunftsländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
<b>OÖ gesamt</b>	<b>1.243.389</b>	<b>1.555.869</b>	<b>312.480</b>	<b>25,1</b>	<b>3.780.554</b>	<b>4.583.350</b>	<b>802.796</b>	<b>21,2</b>
<b>Inländer</b>	<b>820.725</b>	<b>967.651</b>	<b>146.926</b>	<b>17,9</b>	<b>2.380.031</b>	<b>2.759.757</b>	<b>379.726</b>	<b>16,0</b>
<b>Ausländer</b>	<b>422.664</b>	<b>588.218</b>	<b>165.554</b>	<b>39,2</b>	<b>1.400.523</b>	<b>1.823.593</b>	<b>423.070</b>	<b>30,2</b>
Deutschland	273.310	339.197	65.887	24,1	939.650	1.100.048	160.398	17,1
Herkunftsländer Detail	126.924	196.728	69.804	55,0	394.473	586.777	192.304	48,7
Belgien	5.351	9.569	4.218	78,8	12.672	20.767	8.095	63,9
China	147	450	303	206,1	791	981	190	24,0
Frankreich (inkl. Monaco)	5.770	9.597	3.827	66,3	12.371	20.354	7.983	64,5
Italien	7.408	12.962	5.554	75,0	18.607	37.166	18.559	99,7
Niederlande	19.196	36.561	17.365	90,5	53.560	96.125	42.565	79,5
Polen	10.845	16.927	6.082	56,1	59.413	78.383	18.970	31,9
Rumänien	3.391	7.512	4.121	121,5	14.064	23.560	9.496	67,5
Schweiz u. Liechtenstein	15.834	19.294	3.460	21,9	40.880	50.111	9.231	22,6
Slowakei	6.391	8.972	2.581	40,4	25.317	34.439	9.122	36,0
Südkorea	70	315	245	350,0	126	641	515	408,7
Südostasien	138	427	289	209,4	401	1.561	1.160	289,3
Taiwan	35	89	54	154,3	81	177	96	118,5
Tschechische Rep.	35.766	45.758	9.992	27,9	98.369	130.186	31.817	32,3
Ungarn	13.182	18.774	5.592	42,4	50.181	69.963	19.782	39,4
USA	732	5.424	4.692	641,0	2.095	13.201	11.106	530,1
Vereinigtes Königreich	2.668	4.097	1.429	53,6	5.545	9.162	3.617	65,2
Übrige Ausländer	22.430	52.293	29.863	133,1	66.400	136.768	70.368	106,0
Arabische Länder in Asien	70	668	598	854,3	285	1.530	1.245	436,8
Australien	118	212	94	79,7	404	878	474	117,3
Brasilien	56	160	104	185,7	144	594	450	312,5
Bulgarien	612	1.373	761	124,3	1.905	4.131	2.226	116,9
Dänemark	1.854	3.996	2.142	115,5	4.362	8.574	4.212	96,6
ehem. Jugoslawien	974	1.969	995	102,2	4.687	8.265	3.578	76,3
Estland	381	592	211	55,4	577	1.514	937	162,4
Finnland	328	649	321	97,9	1.677	1.688	11	0,7
Griechenland	235	618	383	163,0	793	1.453	660	83,2
Indien	77	299	222	288,3	324	683	359	110,8
Irland (Republik)	198	1.211	1.013	511,6	471	2.798	2.327	494,1
Island	34	201	167	491,2	125	566	441	352,8
Israel	226	8.741	8.515	3.767,7	436	16.724	16.288	3.735,8
Japan	56	209	153	273,2	97	845	748	771,1
Kanada	121	508	387	319,8	362	1.292	930	256,9
Kroatien	1.081	2.583	1.502	138,9	4.570	11.875	7.305	159,8
Lettland	135	423	288	213,3	345	759	414	120,0
Litauen	200	947	747	373,5	400	2.050	1.650	412,5
Luxemburg	925	1.393	468	50,6	2.946	3.952	1.006	34,1
Malta	72	263	191	265,3	222	556	334	150,5
Neuseeland	48	98	50	104,2	146	277	131	89,7
Norwegen	235	662	427	181,7	548	1.601	1.053	192,2
Portugal	165	479	314	190,3	729	2.781	2.052	281,5
Russland (ab Nov.04)	279	616	337	120,8	774	1.772	998	128,9
Saudi-Arabien	16	766	750	4.687,5	48	1.696	1.648	3.433,3
Schweden	517	2.376	1.859	359,6	1.130	4.643	3.513	310,9
Slowenien	2.656	4.074	1.418	53,4	8.612	13.787	5.175	60,1
Spanien	1.486	4.295	2.809	189,0	3.261	9.098	5.837	179,0
Südafrika	22	123	101	459,1	43	319	276	641,9
Türkei	283	752	469	165,7	480	1.882	1.402	292,1
übrige GUS	88	288	200	227,3	199	613	414	208,0
Übriges Afrika	140	480	340	242,9	654	1.816	1.162	177,7
Übriges Asien	93	306	213	229,0	325	907	582	179,1
Übriges Ausland	7.930	6.606	-1.324	-16,7	22.693	16.368	-6.325	-27,9
Ukraine	354	1.370	1.016	287,0	617	2.988	2.371	384,3
Vereinigte Arabische Emirate	79	667	588	744,3	207	1.821	1.614	779,7
Zentral-u.Südamerika	206	1.102	896	435,0	568	2.883	2.315	407,6
Zypern	80	218	138	172,5	234	789	555	237,2

## 4. Die Unterkunftsarten

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
<b>Gewerbl. Beherbergungsbetriebe</b>	<b>881.239</b>	<b>1.146.096</b>	<b>264.857</b>	<b>30,1</b>	<b>2.323.426</b>	<b>2.917.734</b>	<b>594.308</b>	<b>25,6</b>	<b>63,7%</b>
5/4*-Betriebe	399.129	542.844	143.715	36,0	1.066.368	1.408.060	341.692	32,0	30,7%
3*-Betriebe	304.419	408.440	104.021	34,2	710.084	897.048	186.964	26,3	19,6%
2/1*-Betriebe	139.552	146.683	7.131	5,1	371.417	391.499	20.082	5,4	8,5%
Ferienwhg.,-haus gewerblich	38.139	48.129	9.990	26,2	175.557	221.127	45.570	26,0	4,8%
<b>Privatunterkünfte</b>	<b>125.685</b>	<b>134.474</b>	<b>8.789</b>	<b>7,0</b>	<b>541.873</b>	<b>579.422</b>	<b>37.549</b>	<b>6,9</b>	<b>12,6%</b>
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	40.173	40.525	352	0,9	138.370	144.033	5.663	4,1	3,1%
Privatquartiere auf Bauernhof	17.595	20.022	2.427	13,8	74.457	86.174	11.717	15,7	1,9%
Ferienwhg.,-haus(priv.)n.a.Bauernhof	45.907	51.498	5.591	12,2	210.755	231.184	20.429	9,7	5,0%
Ferienwhg.,-haus(priv.)auf Bauernhof	22.010	22.429	419	1,9	118.291	118.031	-260	-0,2	2,6%
<b>Sonst. Beherbergungsbetriebe</b>	<b>236.465</b>	<b>275.299</b>	<b>38.834</b>	<b>16,4</b>	<b>915.255</b>	<b>1.086.194</b>	<b>170.939</b>	<b>18,7</b>	<b>23,7%</b>
Campingplatz	104.478	109.733	5.255	5,0	330.254	339.825	9.571	2,9	7,4%
Kurheime der SV	8.811	12.784	3.973	45,1	204.369	295.486	91.117	44,6	6,4%
Private und öffentl. Kurheime	13.364	13.095	-269	-2,0	130.775	120.948	-9.827	-7,5	2,6%
Kinder-, Jugendherholungsheime	6.306	10.363	4.057	64,3	31.960	35.823	3.863	12,1	0,8%
Jugendherbergen, -gästehäuser	20.296	25.798	5.502	27,1	47.138	61.061	13.923	29,5	1,3%
Bewirtschaftete Schutzhütten	33.867	36.903	3.036	9,0	36.792	39.891	3.099	8,4	0,9%
Sonst. Unterkünfte	49.343	66.623	17.280	35,0	133.967	193.160	59.193	44,2	4,2%
<b>OÖ gesamt</b>	<b>1.243.389</b>	<b>1.555.869</b>	<b>312.480</b>	<b>25,1</b>	<b>3.780.554</b>	<b>4.583.350</b>	<b>802.796</b>	<b>21,2</b>	<b>100,0%</b>



## 5. Markendestinationen Oberösterreich

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
<b>Markendestinationen</b>								
Donau Oberösterreich (ohne Linz)	114.104	149.993	35.889	31,5	277.537	360.499	82.962	29,9
Linz	127.912	201.629	73.717	57,6	254.638	400.443	145.805	57,3
Mühlviertel	112.675	137.203	24.528	21,8	331.209	412.084	80.875	24,4
OÖ Salzkammergut	544.884	606.120	61.236	11,2	1.849.802	2.037.300	187.498	10,1
Pyhrn-Priel	81.231	96.023	14.792	18,2	253.619	284.890	31.271	12,3

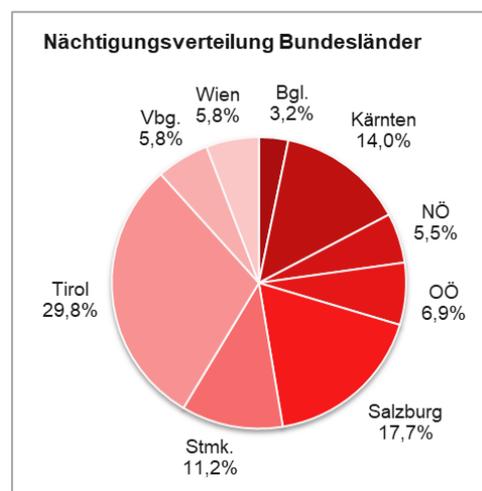
## 6. Tourismusverbände Oberösterreich

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Attersee-Attergau	115.632	120.558	4.926	4,3	442.052	463.780	21.728	4,9
Bad Ischl	40.999	50.755	9.756	23,8	157.563	199.164	41.601	26,4
Donau Oberösterreich	104.773	136.220	31.447	30,0	255.178	330.964	75.786	29,7
Entdeckerviertel	23.220	19.081	-4.139	-17,8	71.862	61.185	-10.677	-14,9
Ferienregion Böhmerwald	38.502	49.369	10.867	28,2	116.853	151.839	34.986	29,9
Hausruckwald	17.555	21.891	4.336	24,7	72.953	83.761	10.808	14,8
Inneres Salzkammergut	150.848	164.364	13.516	9,0	463.839	503.990	40.151	8,7
Linz	127.912	201.629	73.717	57,6	254.638	400.443	145.805	57,3
MondSeeLand, Mondsee-Irsee	69.600	77.785	8.185	11,8	241.058	259.914	18.856	7,8
Mühlviertler Alm Freistadt	40.254	46.619	6.365	15,8	110.978	133.239	22.261	20,1
Mühlviertler Hochland	33.919	41.215	7.296	21,5	103.378	127.006	23.628	22,9
Pyhrn-Priel	81.231	96.023	14.792	18,2	253.619	284.890	31.271	12,3
Region Wels	34.196	61.788	27.592	80,7	66.889	122.620	55.731	83,3
St. Wolfgang	69.763	82.302	12.539	18,0	243.601	287.648	44.047	18,1
S`Innviertel	38.732	55.996	17.264	44,6	112.556	159.442	46.886	41,7
Steyr und die Nationalpark Region	47.950	64.454	16.504	34,4	134.541	173.696	39.155	29,1
Tourismusregion Bad Hall	9.295	12.073	2.778	29,9	81.322	103.475	22.153	27,2
Traunsee-Almtal	91.101	102.376	11.275	12,4	282.800	302.844	20.044	7,1
Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach	46.269	67.728	21.459	46,4	156.415	226.745	70.330	45,0

## 7. Die Bundesländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Burgenland	601.314	705.439	104.125	17,3%	1.846.359	2.136.948	290.589	15,7%
Kärnten	1.817.318	2.054.891	237.573	13,1%	8.592.878	9.317.181	724.303	8,4%
Niederösterreich	1.139.742	1.425.380	285.638	25,1%	3.017.169	3.669.517	652.348	21,6%
Oberösterreich	1.243.389	1.555.869	312.480	25,1%	3.780.554	4.583.350	802.796	21,2%
Salzburg	2.449.203	3.126.890	677.687	27,7%	9.642.091	11.788.018	2.145.927	22,3%
Steiermark	1.991.753	2.351.817	360.064	18,1%	6.382.036	7.422.524	1.040.488	16,3%
Tirol	3.784.466	4.933.431	1.148.965	30,4%	15.550.952	19.809.385	4.258.433	27,4%
Vorarlberg	873.390	1.070.292	196.902	22,5%	3.159.367	3.866.777	707.410	22,4%
Wien	797.207	1.637.631	840.424	105,4%	1.857.965	3.849.595	1.991.630	107,2%
<b>Österreich</b>	<b>14.697.782</b>	<b>18.861.640</b>	<b>4.163.858</b>	<b>28,3%</b>	<b>53.829.371</b>	<b>66.443.295</b>	<b>12.613.924</b>	<b>23,4%</b>

Quelle: TourMIS, 30. Dezember 2021



## 8. Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Sommer 2021

	Ankünfte		Nächti- gungen
Linz	182.040	Linz	364.293
St. Wolfgang	82.302	St. Wolfgang	287.648
Wels	52.060	Bad Ischl	199.164
Gosau	51.794	Gosau	185.245
Bad Ischl	50.755	Bad Schallerbach	178.351
Bad Schallerbach	46.828	Bad Goisern am Hallstättersee	127.328
Obertraun	43.217	Obertraun	126.231
Hallstatt	37.001	Bad Hall	102.917
Bad Goisern am Hallstättersee	32.352	Tiefgraben	97.776
Gmunden	29.790	Wels	97.194
Steyr	27.850	Hinterstoder	87.502
Hinterstoder	27.817	Steinbach am Attersee	81.098
Geinberg	26.964	Bad Leonfelden	73.327
Tiefgraben	24.235	St. Georgen im Attergau	71.360
Steinbach am Attersee	23.714	Gmunden	71.238
Spital am Pyhrn	21.453	St. Lorenz	67.520
Mondsee	21.114	Hallstatt	65.186
St. Lorenz	20.990	Unterach	62.677
Aigen-Schlägl	19.566	Altmünster	61.061
Bad Leonfelden	17.787	Geinberg	59.490
<b>OÖ gesamt</b>	<b>1.555.869</b>	<b>OÖ gesamt</b>	<b>4.583.350</b>

*Datenquellen des Berichtes:*

*Amt der Oö. Landesregierung / Abteilung Statistik; Statistik Austria  
TourMIS*

*Alle angeführten Daten beziehen sich auf die oberösterreichischen Meldegemeinden.*